

- chlorfrei - geruchsneutral
- sehr gut mit dem Drucksprüh-Gerät zu verarbeiten
- 1:10 mit Wasser verdünnbar

Algen- und Schimmel-STOP - Konzentrat

Anwendungsbereich

Entfernt selbsttätig und vorbeugend Schimmel und Algen auch im Innenbereich ohne Geruchsbelästigung. Reinigt Hauswände, Böden, Dächer, Garagen, Zäune, Stein, Fliesen, Ziegel, Beton u. ä.

Inhaltsstoffe

Quartäres Ammoniumsalz, nichtionisches Tensid, Hilfsmittel und Wasser

Verarbeitung

baufan® Algen- und Schimmel-STOP Konzentrat mit Wasser im Verhältnis 1:10 verdünnen (z. B. 1 l mit 10 l Wasser). Danach die Sanierlösung mit Pinsel, Bürste oder Sprühgerät auf die zu reinigende Fläche auftragen. Die Wirkung tritt innerhalb von 1 –2 Tagen ein. Bei sehr starken Verunreinigungen, wenn keine optische Veränderung der behandelten Flächen eintritt, ist der Vorgang nach 3 Tagen zu wiederholen. Eventuelle Rückstände mit klarem Wasser nachwaschen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Wichtige Hinweise

Wässriges Sanierkonzentrat zum Schutz für Baumaterialien (50 – 100 ml verdünnte Lösung/m² Fläche). 100 g enthalten: 9,50 g Didecyldimethylammoniumchlorid (5 – 15 % kationische Tenside), 5 – 15 % nichtionische Tenside.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern. Gebinde gut verschlossen und getrennt von Lebensmitteln aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 07 04 01 entsorgen.

Art.-Nr.

101834	1l	Flasche
--------	----	---------

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.